

MAGISTRATUS ROMAE, UT PERIEGETARUM
FREQUENTIAE SIBI REMEDIUM COMPARENT,
POSTULANT, UT, QUISQUIS DIGNITATEM FONTIS
TREVII CONTEMPLARI VELIT, PECUNIAM SOLVAT.

1 A MENSE IANUARIO ANNI MMXXVI PECUNIA
PERIEGETIS SOLVENDUM ERIT, UT PULCHRITUDINEM
UNIUS E NOTISSIMIS MONUMENTIS ROMAE
ADMIRENTUR.

2 NAM PERIEGETIS CONSTABIT DUOBUS
EURONIBUS, UT AD FONTEM TREVIUM ADEANT. INCOLIS AUTEM ROMANIS TUM ETIAM
GRATIS ADIRE LICEBIT.

3 IAM PRIDEM MODUS POSITUS EST, QUO INTERDICTUM SIT, NE II, QUI UNO TEMPORE AD
FONTEM TREVIUM ADEANT, SINT PLURES QUAM QUADRINGENTI.

4 ITAQUE A MENSE IANUARIO IIS, QUI FONTEM VISERE VELINT, ADEUNDUM ERIT INCOLIS
ALTERO INTROITU, HOSPITIBUS ALTERO.

5 HOC CONSILIUM INEST IN RATIONIBUS, QUABUS CONFOEDERATIO EUROPAEA ET
PERIEGATARUM FREQUENTIAM IMMODICAM MODERARI CUPIT ET IMPEDIRE, QUOMINUS
VISITATORES MONUMENTIS DAMNA AFFERANT.

6 CAPTA SUNT SIMILIA CONSILIA ETIAM BARCINONE ET SEVILIAE IN URBIBUS HISPANIAE
ITEMQUE ATHENIS IN GRAECIAE CAPITIS.



CONVERTIT IN LATINUM IULIA GENSCHOW

0-1 magistratus, -us m. Behörde —
Roma, -ae f. Rom (*Eigennamen*) — **ut**
+ Konj. damit — **periegetarum**
frequentia Massentourismus
(**periegeta, -ae m.** Tourist*in,
frequentia, -ae f. Andrang, große
Anzahl) — **sibi** sich — **remedium, -i**
n. Abhilfe, (Gegen)Maßnahme —
comparare (comparavi) verschaffen
— **postulare (postulavi)** fordern —
quisquis wer auch immer, jeder, der
— **dignitas, -atis f.** Pracht, Würde —
fons, fontis m. Brunnen, Quelle —
Trevius, -i m. Trevi (*Eigennamen*) —
contemplari (contemplatus sum)
betrachten — **velle (volui)** wollen —
pecunia, -ae f. Geld — **solvere**
(**solvi**) zahlen — **a / ab** + Abl. von,
seit — **mensis, -is m.** Monat —
ianuarius, -i m. Januar — **annus, -i**
m. Jahr — **MMXXVI** 2026 — **oportere**
(**oportuit**) nötig sein — **pulchritudo,**
-inis f. Schönheit — **unus, -a, -um**
einer — **e / ex** aus — **notissimus, -a,**
-um sehr bekannt — **monumentum,**
-i n. Denkmal — **admirari**
(**admiratus sum**) bewundern

2-3 nam denn — **constare**
(**constitit**) kosten — **duo, duae, duo**
zwei — **Euro, -is m.** Euro — **adire**
(**adii**) hingehen, betreten — **incola, -**
ae m. Einwohner — **autem** aber —
tum dann — **etiam** auch — **gratis**
kostenlos — **licere (licuit)** erlaubt
sein — **iam pridem** schon lange —
modus, -i m. Regelung, Maß, Grenze
— **ponere (posui)** festsetzen — **quo**
wodurch — **interdicere (interdixi)**
verbieten — **ne** dass nicht — **qui,**
quae, quod der, die, das — **tempus,**
temporis n. Zeitpunkt — **sum, esse**
(**fui**) sein — **plus, pluris** mehr —
quadringenti, -ae, -a vierhundert

4-5 itaque daher — **visere (visi)**
besuchen — **alter, altera, alterum**
der eine / der andere (von zweien) —
introitus, -us m. Eingang — **hospes,**
hospitis m. Gast — **hic, haec, hoc**
dieser — **consilium, -i n.** Plan,
Maßnahme — **in esse (infui) in** + Abl.
enthalten sein in — **ratio, rationis f.**
Maßnahme, Vorgehen(sweise) —
confoederatio Europaea

Europäische Union (EU)
(**confoederatio, -onis f.** Bund,
Europaeus, -a, -um europäisch) —
periegetarum frequentia immodica
Overtourism (**immodicus, -a, -um**
übermäßig) — **moderari (moderatus**
sum) begrenzen — **cupere (cupivi)**
wünschen — **impedire (impedivi),**
quominus + Konj. verhindern, dass
— **visitor, -oris m.** Besucher —
damnum, -i n. Schaden — **afferre**
(**attuli**) zufügen

6 consilia capere (cēpi)
Maßnahmen ergreifen — **similis, -e**
ähnlich — **Barcino, -onis f.**
Barcelona (*Eigennamen*) — **Sevilla, -**
ae f. Sevilla (*Eigennamen*) — **urbs,**
urbis f. Stadt — **Hispania, -ae f.**
Spanien (*Eigennamen*) — **itemque**
ebenso — **Athenae, -arum f. pl.**
Athen (*Eigennamen*) — **Graecia, -ae f.**
Griechenland (*Eigennamen*) — **caput,**
capitis n. Hauptstadt

Deutscher Ursprungstext:

Maßnahme gegen Massentourismus: Rom verlangt Eintritt für Trevi-Brunnen

Ab Januar 2026 müssen Touristen und Touristinnen bezahlen, um eines der bekanntesten Wahrzeichen Roms zu bewundern.

Zwei Euro kostet künftig ein Ticket für den Trevi-Brunnen. Für Einheimische wird der Besuch weiterhin kostenfrei bleiben.

Schon seit einiger Zeit gilt eine Obergrenze von 400 Besuchern und Besucherinnen für das Gebiet rund um den berühmtesten Brunnen der Welt.

Ab Januar soll es dann getrennte Zugänge für Einheimische und Gäste geben.

Die Maßnahme ist Teil eines europäischen Konzepts mit dem Ziel, Overtourism zu regulieren und Denkmäler vor Schäden durch Besucherströme zu schützen.

Ähnliche Maßnahmen wurden auch in den spanischen Städten Barcelona und Sevilla sowie in der griechischen Hauptstadt Athen getroffen.